

Pflege von Massivholz

Massivholz schwindet und wächst von Natur aus je nach Feuchtigkeitsgehalt der Luft. Das verlangt einen elastischen Oberflächenschutz. Aus diesem Grunde ist Massivholz am besten geschützt mit einer Oberflächenbehandlung aus Oel und Wachs. Das Oel dringt in das Holz ein und schützt es von innen. Das Wachs gibt einen zusätzlichen Abperlenschutz und verleiht der Oberflächen einen seidigen Glanz. Natürlich atmende Oberflächen bedürfen aber auch einer gewissen Pflege. Ein Nachwachsen kann bei neuen Möbel notwendig sein, um eine schönere Oberfläche des Holzes zu erreichen.

Wann sollte man ölen oder wachsen?

- wenn die Ausstrahlung des Holzes verblasst ist, das Holz trocken scheint
- wenn sich die Fasern des Holzes aufstellen
- wenn das Holz Wasserflecken aufweist

Dies wird bei wenig beanspruchten Oberflächen frühestens nach einem halben Jahr der Fall sein

Wie behandelt man wenig beanspruchte Oberflächen?

- Die Flächen mit einem weichen Tuch und leichter Schmierseifenlauge abwaschen. Vollständig trocknen lassen, am besten über Nacht.
- Mit einem sauberen Baumwolltuch eine dünne Schicht Wachs auftragen. 15 - 20 Min trocken lassen und mit einem trockenen Tuch polieren. (Achtung: In der mitgelieferten Dose Wachs muss der Film, welcher sich auf dem Wachs bildet, vor jedem Gebrauch, entfernt werden)

Wie behandelt man stark beanspruchte Oberflächen (z.B. Tischplatten)

Bei täglicher intensiver Benutzung sollte man Tischplatten zwei- bis dreimal pro Jahr nachölen.

- Flecken oder Kratzer mit Schleifpapier (180er Körnung) entfernen. Am Schluss immer in Faserrichtung schleifen.
- Die Platte auf der ganzen Fläche mit natürlichem Oel imprägnieren. Das Oel direkt auf ein Scotch-Pad giessen und damit kräftig einschleifen.
- die entstandene "Oelschmiere" mit Haushaltsrollenpapier oder einem sauberen Baumwolltuch entfernen. Nachölen und 3 Stunden trocknen lassen.
- Mit einem sauberen Baumwolltuch eine dünne Schicht Wachs auftragen. 15 - 20 Min trocken lassen und mit einem Tuch polieren.
- mit Oel und Wachs getränkte Tücher in einem Luftdichten Gefäß aufbewahren, sonst ausbreiten, trocknen lassen, mit Wasser tränken und in einen Plastiksack eingeknotet in den Abfall geben. Natürliches Oel und Wachs, das Leinöl enthält ist von Natur aus selbstentzündlich.

Wie behebe ich grössere Beschädigungen?

Sollte Ihr Möbel einmal Flecken, Kratzer oder sonstige Beschädigungen wie Filzstift oder Brandlöcher aufweisen, nehmen Sie Schleifpapier (180er) zu Hilfe und schleifen Sie solange ab bis der Schaden behoben ist. Am Schluss immer in Faserrichtung ausschleifen.

Die abgeschliffene Stelle muss dann mit Biofa Oel imprägniert werden, um die Originalfarbe wieder zu erhalten. Nach 24-stündiger Trocknung mit Bienenwachs versiegeln.

Tiefe Kratzer oder durch einen Schlag verursachte Eindrücke können Sie folgendermassen beheben: Legen Sie einen feuchten Lappen auf die Eindruckstelle und setzen Sie ein heisses Bügeleisen mehrmals auf. Der entstehende Dampf dringt in die Poren ein und lässt die Eindruckstelle aufquellen. Das Holz trocknen lassen, in Faserrichtung nachschleifen, danach ölen und nach 3-stündiger Trocknung mit Bienenwachs versiegeln.

Was Sie unbedingt vermeiden sollten!!

Verwenden Sie niemals eine handelsübliche Möbelpolitur auf geölten und gewachsen Oberflächen. Dies laugt das Holz aus und kann zu Verfärbungen führen, die nicht mehr reparierbar sind. Benützen Sie nur natürliche Oele und Wachse. Die geeigneten Produkte erhalten Sie in unserem Geschäft.

Leinöl, in den meisten natürlichen Oelen und Wachsen enthalten, ist selbstentzündlich. Lassen Sie die mit Oel und Wachs getränkten Lappen trocknen, wässern sie diese und werfen sie sie erst dann in einem verknoteten Plastiksack in den Abfall.